

Christel Hermann

zerbrechliche Welten

... und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das
Zauberwort.

Josef Freiherr von Eichendorff

"In meinen fragilen Landschaften möchte ich einen
Resonanzraum schaffen, wie ein Lyriker einen Moment
einfrieren, mit sparsamen Mitteln auf den Punkt bringen.
Die Auswahl des Materials ist für mich eine zentrale
Entscheidung."

".... Dass sich Christel Hermann gerade in dieses Material
regelrecht verliebt hat, ist eigentlich kein Wunder. Was
dieses Kunstharz auszeichnet, ist seine Transparenz, seine
Durchlässigkeit - ein Gedanke, der uns fast unweigerlich
zurückführt zur Idee von der Durchlässigkeit der Zeit. Und
genau wie die Zeit nicht stehen bleibt, genauso verändern
sich diese Arbeiten, je nach Tageszeit, je nach Lichteinfall,
wirken mal heller, mal düsterer."

(Dr. Lieselotte Sauer-Kaulbach)

CHRISTEL HERMANN

zerbrechliche Welten

Zur Ausstellungseröffnung am **Freitag,**
dem 17. April 2015 um 19:00 Uhr,
lade ich Sie und Ihre Freunde herzlich ein.



Frau **Dr. Lieselotte Sauer-Kaulbach**
hält die Laudatio.

Die Künstlerin ist anwesend.



Galerie Jean-Marc Laik
E-mail: galerie@laik.de www.laik.de
Altenhof 9, 56068 Koblenz